



# Lessons learned? Lernpotentiale infolge desaströser Prozesse am Beispiel Uttarakhand, Indien

Monika Sperrer

„Wer lernt was aus desaströsen Prozessen?“

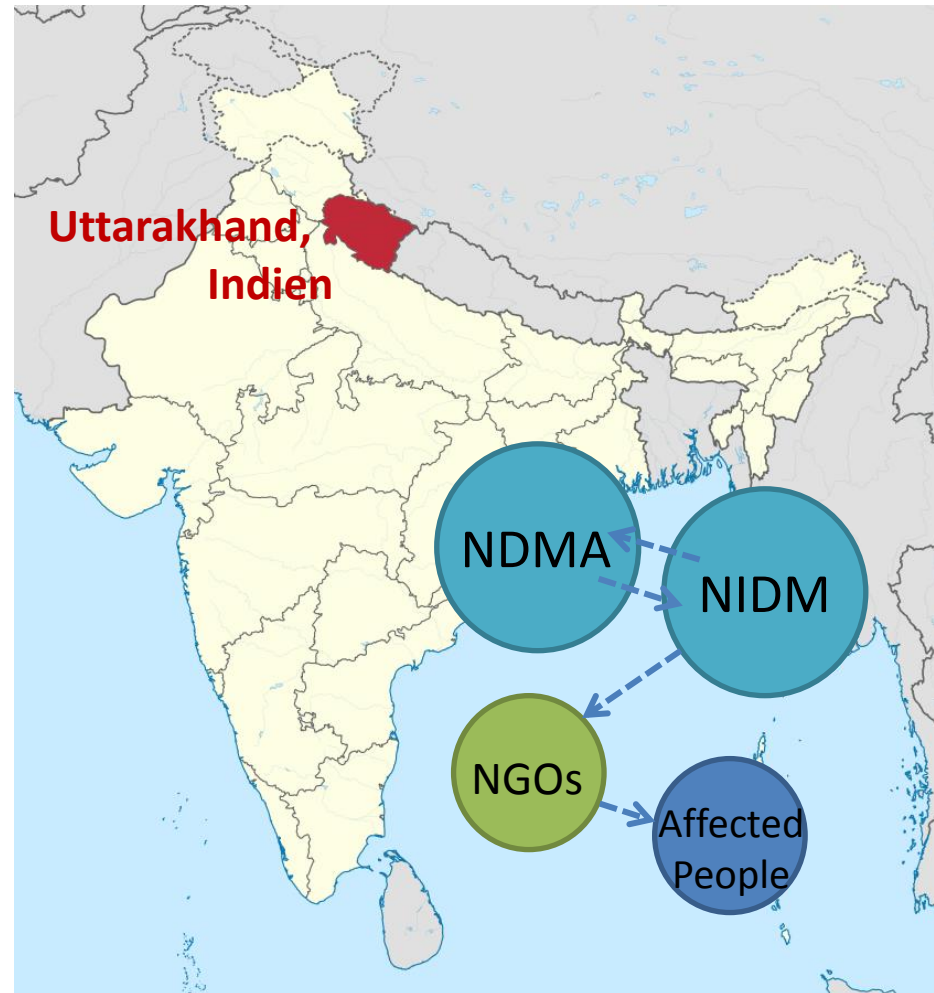
„Wer lernt was aus desaströsen Prozessen?“

**Wer** lernt?

- Methode:  
ExpertInneninterviews nach Bogner und KollegInnen (2014)
- Verschiedene Stakeholdergruppen  
-> exemplarischer Ausschnitt

Wer lernt **Was**?

- Spezifische Bewertungen, Deutungen und Sichtweisen
- Bewertung der Lernprozesse anhand Tiefe und Reichweite (Argyris & Schön 1978; 1996)
- Überlegungen zu Resilienz und Antizipation



# Ergebnisse

„Wer lernt was aus desaströsen Prozessen?“

- Ereignisbezogenes „Reparieren“ (NDMA)
- An Lebensrealitäten der vulnerablen Bevölkerung orientieren (NDMA/ NIDM)
- Das Zukünftige als *unbestimmbar* und *unberechenbar* erkennen (NIDM)
- Naturverständnis: Normative und spirituelle Konzepte (Affected People)
- Praxisorientiertes Verständnis (NGOs)
- Kulturexterne Forschungsperspektive (Forscherin)

Single- und  
double-Loop-  
Learning

Deutero-  
Learning